

Kondolenzschreiben der Europakoordinatorinnen für Sharmistha Choudhury

Europakoordinatorinnen Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen
Suse Bader, Halinka Augustin

Beileidsschreiben für unsere Genossin und Freundin Sharmistha Choudhury, Generalsekretärin der All India Revolutionary Women's Organisation (AIRWO) und führende Genossin der CPI (ML) Red Star.

Sharmistha starb am 13. Juni 2021 in einem Krankenhaus in Kolkata (Kalkutta) an den Folgen der Corona-Krankheit. Sie wurde nur 45 Jahre alt.

Liebe Freunde von AIRWO, Genossinnen und Genossen der CPI (ML) Red Star,
mit großer Traurigkeit haben wir vom Tod der Genossin Sharmistha erfahren.

Im Namen der kämpferischen Weltfrauenbewegung sprechen wir ihrem Partner, ihrer Mutter und Euch allen unser tiefstes Beileid aus! Sharmisthas Tod hinterlässt eine große Lücke in der revolutionären und internationalen kämpferischen Frauenbewegung.

Wir gedenken Sharmistha und ihres Lebenswerkes, das nun so abrupt und viel zu früh zu Ende gegangen ist.

Sharmistha war Mitbegründerin und Leiterin der All India Revolutionary Women's Organisation (AIRWO), einer Massenbewegung mit Organisationen in allen Bundesstaaten Indiens.

Die Befreiung der Frau von Ausbeutung und allen Formen der Unterdrückung war ihr ein wichtiges Anliegen. Als

Revolutionärin setzte sie sich für die Befreiung in einer sozialistischen Gesellschaft ein. Sharmistha arbeitete auch theoretisch in dieser Hinsicht. Die CPI (ML) Red Star schreibt in ihrem Nachruf:

“In der Frage der Frauenbefreiung hat Sharmistha viele wichtige Aufsätze geschrieben, die die theoretische Schwäche der kommunistischen Bewegung von Anfang an aufgedeckt haben, eine konsequente politische Linie und Praxis gegen die brahmanische, hinduistische Ideologie und das Patriarchat zu entwickeln ... und alle reaktionären Kräfte, die die Sklaverei der Frauen und anderer Geschlechter aufrechterhalten. Sie hat sich für die revolutionäre Emanzipation der Frauen eingesetzt...”.

Sharmistha war eine Internationalistin. In dieser Eigenschaft trug sie aktiv zu den Organisationen und der Entwicklung der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen bei. Bei der 1. und 2. Weltfrauenkonferenz in Caracas/Venezuela und Kathmandu/Nepal leistete sie mit theoretischen Beiträgen, Übersetzungen, Mobilisierungs- und Organisationsarbeit wertvolle Beiträge. Sie war ein verlässlicher Partner für die internationale kämpferische Frauenbewegung.

Im Dezember 2018 organisierte sie gemeinsam mit AIRWO und den Koordinatorinnen der Weltfrauenkonferenz das erste Strategieseminar der Weltfrauenbewegung in Bangalore/Indien. Die Frauen aus Banghar (Westbengalen) berichteten bewegend von ihrem 22-monatigen Kampf gegen Energieriesen und die Privatisierungspläne der Modi-Regierung.

Sharmistha baute zusammen mit ihrem Partner Alik Chakraborty und anderen Genossinnen das “Komitee zur Verteidigung von Land, Lebensunterhalt, Ökologie und Umwelt” auf. Die Dorfbewohner blockierten das Gebiet und verteidigten es gegen Hooligans, Regierungstruppen, Polizei und Vertreter der Stromriesen. Über 20.000 Menschen wurden in diesen Kämpfen aktiv und Frauen spielten eine herausragende Rolle.

Sharmistha schulte und bildete die Frauen, die oft

Analphabeten waren, für die Aufgaben im Kampf aus. Diese Frauen berichteten darüber selbstbewusst, in farbenfrohen Saris.

Wir hörten: "Ich habe zum ersten Mal gespürt, was Freiheit ist." und "Jetzt saßen wir neben den Männern, wir waren nicht mehr ins Haus verbannt. Als die Männer verhaftet wurden, traten wir Frauen an ihre Stelle im Kampf."

Bei mehreren Gelegenheiten organisierte die Weltfrauenbewegung Protest- und Solidaritätsaktionen für unsere Genossin Sharmistha. Weder Gefängnis noch Entführung hielten Sharmistha und ihre Genossinnen davon ab, den Kampf weiterzuführen.

Sharmistha wurde vorgeschlagen, dass sie die asiatische Koordination der Weltfrauenkonferenz stärken möge. Nun ist das nicht mehr möglich. Die indischen Behörden verweigerten ihr die Ausreise im Oktober 2019 und sie konnte nicht an der Konferenz teilnehmen.

Wir verabschieden uns von dir, Sharmistha, und wir versprechen, unsere internationale kämpferische Frauenbewegung weiter aufzubauen ! Bei der 3. Weltfrauenkonferenz in Tunesien im Jahr 2022 wirst auch du dabei sein!